

Bitkom Umfrage: Unternehmen halten Blockchain für revolutionär

Mehrheit der Unternehmen sieht Deutschland allerdings als Technologienachzügler

Gärtringen, 16. Januar 2019 – Das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom lautet, dass die deutsche Wirtschaft hohe Erwartungen an die Blockchain-Technologie hat. Gleichzeitig verdeutlichen die Zahlen, die Tatsache, dass derzeit großer Nachholbedarf hinsichtlich moderner Technologien besteht.

Nach Einschätzung von IT-Experten birgt die Blockchain-Technologie neben der künstlichen Intelligenz (KI) und dem Internet of Things (IoT) enormes Potenzial. 15 Prozent aller von der Bitkom befragten Unternehmen gehen sogar davon aus, dass Blockchain die Gesellschaft und Wirtschaft ebenso stark verändern wird, wie ehemals das Internet; in Großunternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern teilen sogar 36 Prozent diese Einschätzung.

Das ist eines der Ergebnisse einer repräsentativen Bitkom-Umfrage unter 1.004 Unternehmen, ab 50 Mitarbeitern. „Es gibt eine Vielzahl von oft revolutionären Anwendungsmöglichkeiten der Blockchain. Weltweit arbeiten Unternehmen an Blockchain-Projekten, alltagstaugliche Lösungen sind aber noch Mangelware“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Jedes Unternehmen ist gut beraten, bereits heute die Möglichkeiten für das eigene Geschäft auszuloten und auf dieser Basis neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.“

Das sieht auch Lumir Boureau, Geschäftsführer der compacer GmbH, so: „Aufgrund des enormen Potenzials, das die modernsten Technologien mit sich bringen, sind Unternehmen dazu gezwungen, sich heute schon proaktiv mit den Chancen auseinanderzusetzen. Im Mittelstand und den KMUs ist es hilfreich mit externer Unterstützung eher kleinere Projekte zu starten, so dass schnell gegengesteuert werden kann. Zögern ist kein Geschäftsmodell! Nur innovative Geschäftsmodelle bringen Wachstum. Bei unserem internationalen Projektvergleich stellten wir fest, dass diesbezüglich die deutsche Wirtschaft durchaus Nachholbedarf hat.“

In der Bitkom-Umfrage gibt jedes zehnte Unternehmen an, dass die deutsche Wirtschaft verglichen mit anderen Ländern bei der Blockchain derzeit abgeschlagen sei, rund jedes zweite (46 Prozent) Unternehmen ordnet Deutschland sogar als Nachzügler ein. Etwa 40 Prozent sehen Deutschland im Mittelfeld – aber keines der befragten Unternehmen empfindet Deutschland als führend oder gar der Spitzengruppe zugehörig. Weitere Ergebnisse der Studie zur Blockchain-Nutzung in der deutschen Wirtschaft stehen [zum Download bereit](#).

Pressekontakt

Schmidt Kommunikation GmbH
Alexandra Schmidt
Schillerstrasse 8
85521 Ottobrunn
Telefon: 089 / 60 66 92 22
Mail: alexandra.schmidt@schmidtkom.de

compacer GmbH

Die compacer GmbH zählt zu Deutschlands wichtigsten IT-Dienstleistern und Softwareanbietern für den zuverlässigen und formatunabhängigen Datenaustausch von IT-Systemen. compacer unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer

Prozesse und sorgt dafür, dass sich deren IT-Struktur innovativ und zukunftsorientiert weiterentwickelt. Dabei kommen Smart Service Lösungen aus dem Bereichen EDI, e-Invoicing, Retrofit, Predictive Maintenance und Blockchain zum Einsatz. compacer versteht sich als vertrauenswürdiger, unabhängiger Technologiepartner und Innovator, der mit dem Auf- und Ausbau sicherer Ecosysteme die Wertschöpfungskette seiner Kunden optimiert. Das Unternehmen gehört zur eurodata-Gruppe und verfügt über eine nachhaltige nationale wie internationale Expertise im Bereich der Datenintegration und Prozessoptimierung. Mehr Informationen unter: www.compacer.com